

# INTERPELLATION

**Urheber** Yannick Ruppen (Suppl.), PDCB  
**Gegenstand** Rasche und klare Information bei Todesfällen  
**Datum** 15.03.2019  
**Nummer** 4.0367

---

Der Tod eines geliebten Menschen ist immer eine schwere Prüfung. Dies erst recht bei einem Unfalltod. Es muss deshalb alles daran gesetzt werden, dass diese schwierigen Momente von den verschiedenen Beteiligten gut bewältigt werden.

Bei einem Unfalltod sind zahlreiche Personen am Verfahren beteiligt und ihre jeweiligen Rollen sind im Allgemeinen genau definiert. Allerdings ist nicht immer klar, wer wann und wie informiert. Wann informiert die Polizei die Familie, wann übernimmt das Spital und welche Angaben werden gemacht? Jüngere Vorfälle haben gezeigt, dass die Kommunikation wohl nicht immer optimal verläuft. Die mit einem Todesfall konfrontierten Familien warten, leiden, zweifeln und brauchen klare und rasche Antworten.

## **Schlussfolgerung**

Der Staatsrat wird aufgefordert, die Situation in Sachen Kommunikation bei einem Unfalltod zu klären. Wer macht wann was? Wäre es möglich, den Familien schneller klare Informationen zu liefern?